

Geschäftsstelle und Redaktion: Dresden, K. 10, Goldschmidtstraße 49

Preis pro Nummer 21 Rostock Postfachkonto: Dresden Nr. 14791

Sächsische Volkszeitung

Wegzugspreis: Vierteljährlich frei Haus Ausgabe A mit illustrierter Beilage 12.75 M., Ausgabe B 11.25 M. einschließlich Postbestellgeld. Die Sächsische Volkszeitung erscheint an allen Wochentagen nachm. — Sprechstunde der Redaktion: 11 bis 12 Uhr vorm.

Wegzugspreis: Vierteljährlich frei Haus Ausgabe A mit illustrierter Beilage 12.75 M., Ausgabe B 11.25 M. einschließlich Postbestellgeld. Die Sächsische Volkszeitung erscheint an allen Wochentagen nachm. — Sprechstunde der Redaktion: 11 bis 12 Uhr vorm.

An die Wähler und Wählerinnen der Christlichen Volkspartei (Zentrum)!

Zum neuen Jahre entbietet der geschäftsführende Ausschuß der Christlichen Volkspartei (Zentrum) allen Wählern und Wählerinnen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Möge das neue Jahr dem schwergeprüften deutschen Volk und Vaterland endlich den Wiederbeginn heiliger und ruhiger Entwicklung nach oben bringen. Unter Sturm und Regen ist das neue Jahr ins Leben getreten. Auf Sturm steht auch das politische Barometer beim Beginn des Jahres 1921.

Schwer lastet auf dem deutschen Volke der Friedensvertrag von Versailles. Nicht bloß mit Worten, sondern durch die Tat muß alles angestrebt werden, um eine baldige Revision des Friedensvertrages von Versailles herbeizuführen. Das ganze deutsche Volk muß daran mitarbeiten. Deshalb ist das Gebot der Stunde für alle: Rückkehr zur Einfachheit, Ablehnung von Luxus und jeglicher Verschwendung. Auch die innerpolitischen Verhältnisse im deutschen Reiche sind völlig ungeklärt. Die schweren wirtschaftlichen Erschütterungen, die den deutschen Volkkörper durchzucken, spiegeln sich naturgemäß auch in der innerpolitischen Lage wieder. Die Reichsverfassung von Weimar bietet eine gute Grundlage zum Wiederaufbau des deutschen Vaterlandes. An ihr muß unter allen Umständen festgehalten werden.

Was wir in erster Linie brauchen, das ist innerer Friede sowohl auf wirtschaftlichem als auf kulturellem Gebiete. Nur auf dieser Grundlage wird ein baldiger Aufstieg des deutschen Volkes möglich sein. Die Christliche Volkspartei, das Zentrum, wird daher auf wirtschaftlichem Gebiete nach wie vor mit aller Entschiedenheit für eine Politik des Ausgleiches eintreten. Nicht Klassenhaß, sondern Versöhnung der Gegensätze muß das Bestreben sein, um wieder hoch zu kommen. Auf kulturellem Gebiete bietet ebenfalls die Reichsverfassung von Weimar die Grundlage für eine freiheitliche Entwicklung im wahren Sinne des Wortes, für eine Entwicklung, welche die Meinungen aller achtet, welche den Willen des Einzelnen im Auge behält.

Demgegenüber sehen wir leider, wie in Sachsen sich auf Grund der neuen Parteikonstellation, wie sie durch die Wahl vom 14. November geschaffen worden ist, Bestrebungen geltend machen, gerade auf diesem Gebiete die Reichsverfassung zu durchlöchern und gegen sie Sturm zu laufen. Ein neuer Kampf gegen die christliche Schule ist angekündigt worden. Angesichts dessen fordern wir unsere Anhänger in Stadt und Land auf, alles zu tun, um einem solchen Kampfe gegenüber gerüstet dazustehen.

Organisation gegen Organisation — das war das bedeutsame Wort, das in weiser Voraussicht einst der große Zentrumsführer Windthorst gesprochen hat. Es ist durchaus nicht ausgeschlossen, daß wir in Sachsen schon in absehbarer Zeit uns wieder vor neuen Wahlen gestellt sehen. Daher muß alles getan werden, um nicht nur das Errungene zu erhalten, sondern die in den beiden letzten Jahren erzielten Erfolge auch auszubauen. Den bisher ins Leben gerufenen Ortsgruppen der Zentrumsgruppe müssen neue Gründungen an die Seite gestellt werden. Wenn wir in der Lage sein wollen, tatkräftig für eine Politik des Ausgleiches auf wirtschaftlichem Gebiete einzutreten, wenn wir gerüstet sein wollen, um die christliche Kultur retten zu helfen und im Sturme gegen die Reichsverfassung Stand zu halten, dann müssen auch auf finanziellen Gebiete weit mehr Opfer gebracht werden. Wir richten daher an die Wähler und Wählerinnen der Zentrumsgruppe im Lande die Bitte, die bestehenden Ortsgruppen weiter ideell und vor allem auch finanziell zu unterstützen, neue Ortsgruppen zu gründen und alles zu tun, um auch das Parteisekretariat als die alles zusammenfassende zentrale Instanz auszubauen. Wir ersuchen daher weit mehr wie bisher dem Wahlonds der Sächsischen Zentrumsgruppe (Dresdner Bank, Depositenkasse C in Dresden) größere Mittel zuzuführen zu lassen.

Das neue Jahr ist das Jubiläumjahr der deutschen Zentrumsgruppe. Das Jubiläum verkörpert 50 Jahre christlicher Politik. Gerade mit Rücksicht darauf muß die junge sächsische Zentrumsgruppe alles tun, um zu zeigen, daß sie den Aufgaben der Zeit gewachsen ist. Deshalb fordern wir im Namen des Landesvorstandes der Sächsischen Zentrumsgruppe alle Anhänger und Anhängerinnen, nicht zuletzt aber auch die Jugendlichen, zu unverzüglicher und unermüdbarer Arbeit im Interesse der hohen Ideale unserer Partei auf.

Durch Kampf zum Sieg! Für Wahrheit, Recht und Freiheit!

Dresden, Anfang Januar 1921.

Der geschäftsführende Ausschuß der Sächsischen Zentrumsgruppe:

Rechtsanwalt Dr. Hille, 1. Vorsitzender; Pfarrer Bodenburg, 2. Vorsitzender; Thereso Geisler, Schriftführerin; Lehrer Hähnel, Kassierer; Abgeordneter Heßlein, Generalsekretär.

Schiff in Not!

Die Vorlesung vor dem Sächsischen Landtag, und im Sächsischen Landtag, die sich am Donnerstag abgelehrt haben, haben bischäftig den Ernst der Situation beleuchtet. Am nächsten Tag ist in Berlin das Stadtparlament einberufen worden. Wenn wir dazu noch die Vorlesung in Plauen und an anderen Orten des Reiches nennen, dann kann man sehr leicht gewissermaßen feststellen, daß die Zusammenkünfte sind vorhanden, welche Zusammenkünfte können nicht abgelehrt werden.

Das Reich und die einzelnen Länder befinden sich in einer äusserst schwierigen Lage. Die Folgen des Friedensvertrages werden uns auf allen Gebieten. Die Zeit von Regen, die uns zu Beginn dieses Jahres beschert worden ist, hat deutlich gezeigt, wie unsere Seele beschaffen ist, das deutsche Volk nicht zum Ausweichen kommen zu lassen. Es wäre nur dann möglich, dieser äusserst schwierigen und unheilvollen Lage in etwa gerecht zu werden, wenn das deutsche Volk eine gescheiterte Einheit bilden würde, wenn die überweltende Mehrheit des deutschen Volkes sich in dem einen Gedanken zusammenfassen würde, Rettung aus dieser fürchterlichen Not, Beseitigung aller Verantwortlichkeiten. Dann wären die Fesseln des Friedensvertrages wohl etwas leichter zu tragen, dann wäre die Voraussetzung gegeben für den Wiederaufbau des Vaterlandes, dann könnten wir hoffen, daß sich in absehbarer Zeit eine Revision des Friedensvertrages ermöglichen ließe. In Wirklichkeit aber war die Mehrheit des deutschen Volkes niemals so stark, wie im gegenwärtigen Augenblicke. Das gilt noch in vielerlei Hinsicht hin. Wer die Nachfrage auf den verstreuten früheren Reichstagen von Hermann Göttinger in Betracht zieht, vor allem Berliner rechtsextremen Organen, gesehen hat, wie die Vermittlung haben, was wir auch und vor allem angesichts des Todes des politischen Gegners Schuberth, ohne daß man deshalb auf die Wertschätzung seines Standpunktes zu verzichten braucht. Und wenn man sieht, wie jetzt in der Berliner Presse sich die beiden konstitutionalen Brüder Müller und Wauerer über die Fesseln der Weimarer Verfassung mit einander streiten, dann wird man ebenfalls nicht behaupten können, daß durch solche Reden dem Geiste der Zeit irgendeine Bedeutung getragen wird. Man erblickt höchstens dabei, daß der Ausbruch des Herrn Weller aus der „Deutschen Zeitung“ nicht freilich erfolgt ist. Man kann noch allerlei erwarten, wenn man die Erklärungen Weller in der konstitutionalen „Zeit“ liest, wonach er nicht ohne Grund auf die Geschichte eines Rücktritts in der Reichstagsversammlung will, die Gegenüber dem bündelnd die gleiche Zurückhaltung aufzuweisen. Der Wauerer wiederum liest („Deutsche Zeitung“ Nr. 4 vom 4. Januar, Abendausgabe) mit, daß sein Gedächtnis der Glaube an die Heiligkeit des deutschen Volkes“ ist. Durch sie könne die Welt nicht einmal denken, noch einmal sein. Wir sehen hier wieder eine aufdringliche Überheblichkeit, die schließlich im Wotanismus mündet, jene Wotanisten, die uns schon vor dem Kriege in der Welt so verhängnisvoll gemacht hat, deren ewiges Verbrechen besteht, daß solche Überheblichkeit nicht abgelehrt sind, eine Politik zu machen, die wirklich dem Vaterlande zum Guten ausschlägt.

Auf der anderen Seite sehen wir, wie die wirtschaftlichen Fragen von den rein politischen beherrschet werden, wie politische Reaktionen sich die wirtschaftliche Not zu unge machen. Auf diese Weise werden natürlich die Parlamente dem Druck der Straße angeheftet. Ein wirtschaftlich Notleidenden wird dadurch aber nicht im geringsten entlastet, ihre berechtigten Interessen können dadurch höchstens Schaden leiden. Es wird keinen Vernünftigen geben, der nicht anerkennen möchte, daß die Not der Arbeitslosigkeit eine geradezu ungeheure und ungeheuerliche ist. Als am Donnerstag nachmittag im Vorzuge die Fraktionsmitglieder sämtlicher Parteien mit den Deputierten der Reichstagsversammlung verhandelt, so wird es wohl keinen geben haben unter den Abgeordneten, der bei dem im großen und ganzen sich durchaus im sachlichen Rahmen abwickelnden Verhandlungen die Wider der Not, die da erlosch werden, nicht erneut aufs tiefste erschüttert hätten. Es kann gar keinen Zweifel darüber geben, daß Tausende und Abertausende von Menschen schuldlos zu dieser Arbeitslosigkeit infolge der Verhältnisse verurteilt sind, daß diese Verhältnisse nicht mit Frauen und Kindern dadurch in höhere Not geraten. Unter der Deputation der Reichstagsversammlung befand sich ein Mann, dem man es anjah, daß er einst bessere Tage gelebt hätte, und das, was er schilderte, klang durchaus glaubhaft. Der König hat ihm infolge der Unfähigkeit Verwendung die Fortführung seiner Studien unmöglich gemacht. Alle Versuche wieder zurückzukommen, sind infolge mangelnder männlicher Kraft gescheitert. Die letzten Kräfte seiner Mutter sind für eine Familie daraufgegangen. Nun liegt er vor dem Tode und im 7. und ein Smogling sind das einzige was er aus besserer Zeit geerbt hat, ein Glaube ja nicht, daß solche und ähnliche Fälle vergrämt dastehen. Wir möchten noch einmal unsere Stimme dagegen erheben, daß manche Leute nur still

sehr geneigt sind, die weissen Arbeitslosen als Arbeitskräft...

Es entsteht aber nun die Frage, was denn da eigentlich zu tun ist...

Die Staatsregierung will darf jedoch unter keinen Umständen...

Das Wahlreglement für Oberschlesien

Die Wahlkreisgrenzen deutscher Wähler. — Ein Vierklassenwahlrecht...

General Verond der Präsidents der internationalen Kommission...

Karlsruhe muß noch einmal dem ganzen deutschen Volk zeigen...

Für die politische Abhängigkeit der Franzosen von den Polen...

Verond hat keine Macht auf die deutschen Wünsche genommen...

Die Finanzlage des Reiches

Berlin, 7. Januar. In der heutigen Sitzung des Finanzpolitischen Ausschusses...

Der Finanzminister erklärte, daß er keine Stellung davon abgeben...

Das Budget des Jahres 1921 wird nach Auffassung des Finanzministers...

Ministerialdirektor Graf v. Helldorf teilte die Anträge...

Die deutsche Finanzministerkonferenz

(Eigener Drahtbericht der „Sächs. Volkszeitung“)

Bamberg, 8. Januar. Die bundesstaatlichen Finanzminister...

Die Regierungskrise in Frankreich

Paris, 7. Jan. In eingeweihten Kreisen verlautet, daß das Kabinett...

Der englisch-französische Grenzstreit

Paris, 7. Jan. Havas meldet aus London: Die Agentur Reuters...

Die Freigabe deutschen Eigentums in England

Berlin, 7. Jan. Wie bereits durch die Presse auf Grund von Londoner Meldungen...

Die Rückgabe englischen Eigentums

Berlin, 8. Januar. Wie die „Vossische Zeitung“ von ausländischer Seite...

Zum englisch-russischen Handelsabkommen

London, 7. Januar. Lord Curzon hat an Richtigkeitsherin eine Note gerichtet...

Irland

Haag, 8. Januar. Der Bischof von Irland Lord Francis, der gestern...

Amerikas Haltung

Paris, 7. Januar. „Chicago Tribune“ veröffentlicht ein Telegramm...

Vertical text on the right edge of the page, likely from the next page or a margin note.

Montag den 17. Januar 1921 beginnt mein Inventur-Ausverkauf

Schlesinger

in allen Lägern und bietet große Preisvorteile Dresden, König-Johann-Straße 6/8

Volkverein für das katholische Deutschland
Ortsgruppe Dresden-Neustadt.
Freitag den 14. Januar 1921 abends 7/8 Uhr
im „Ballhaus“, Bautzner Straße 85
Versammlung.
Redner: Herr Stiftsarzt Dr. W. Honecker über „Elternfürsorge im Tierreich“ mit Lichtbildern.
Außerdem gesangliche u. musikalische Darbietungen u. a. m.
Um pünktliches und vollständiges Erscheinen aller Mitglieder und Freunde unseres Vereins bittet Der Geschäftsführer.

Kath. Jünglingsverein Dresden-Johannstadt.
Sonntag den 16. Januar 1921
im großen Saale des kathol. Gesellenhauses, Klaffenstraße 4
Theater-Abend
Zwei Lustspiele: „Kasperl als Koch“ und „Der Bürgermeister von Zwickau-Heim“.
Ein Weihnachtschauspiel: „Am Martertag“.
Einlaß 7/8 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins werden um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Kath. Kirchenbauverein Leipzig-Gohlis
Montag den 17. Januar 1921 abends 8 Uhr
Hauptversammlung
im Restaurant Franke, Landsberger Straße 8.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht.
2. Bericht des Schatzmeisters.
3. Bericht der Kassenprüfer.
4. Wahl des Vorstandes, sowie zweier Kassenprüfer.
5. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Stadt-Café
am Zwinger und Postplatz
Inhaber: O. Hofmann

Buchholz Hüte
König-Johannstr. 13
1977

Schirgiswalde
Hiermit bringe ich zur allgemeinen Kenntnis, daß die Vorbereitungen zur Eröffnung meines
Manufakturwaren-Geschäftes
unter der alten Firma
Joseph Löbmann sen.
nunmehr beendet sind und ich
Montag, den 10. Januar 1921
mit dem Verkauf beginnen werde. / Als Teilhaberin tritt unter dem heutigen Tage Fräulein **Margarete Däms, Schirgiswalde**, in die Firma ein. / Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, einer mich beehrenden Kundschaft mit nur erstklassigen Waren zu soliden Preisen aufzuwarten und bitte ich, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
Margarethe verw. Löbmann i. Fa. Joseph Löbmann sen.
Schirgiswalde, den 6. Januar 1921.

Gebr. Arnhold
Bankhaus
Königsstraße 38 Dresden-A., Waisenhausstr. 20/22 Chemnitz Str. 96
Aufbewahrung von Wertpapieren zwecks Zinsscheineinlösung
(laut Verordnung vom 24. Oktober 1919)
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte
Vermittlung der Abstempelung (tschecho-slowakischer Wertpapiere)
(laut Bekanntmachung vom 21. August 1920)

Kath. Arbeiterverein St. Joseph
Dresden-Johannstadt.
Sonntag den 9. Januar abends 7/8 Uhr im Restaurant Bismarck, Dürerplatz, Ecke Holbeinstr.
Monats-Versammlung mit Vortrag
des Herrn Redakteurs **Alfons Wenne** über: „Christliche Schule“.
Das Erscheinen aller Mitgl. lieber ist Pflicht. Gabe herzlich willkommen. Der Vorstand.

Schutzmittellieder
des Kath. Gesellenvereins Dresden.
Mittwoch den 12. Jan abends 8 Uhr
Versammlung.
Der Vorstand.
Für guten Rente, eber oft! Wir seien auch die Neumondnacht
In Pausen im Gefellensaal
Am Donnerstag zum letzten Male.
Denn mögt ihr euch nicht lang befinden:
Sein Vater Anton Thomas hat den viel Ehrlichstarken — auch
und
Auf Wiederkehr im Märchen!

Feuersteine
rund 4 mm lang, 5 Stk. 1,00 M.
rund 5 mm lang, 6 Stk. 1,25 M.
extra starke für Handarb. der 5 Stk. 2,00 M.
Batterien in für Taschenlampen Stk. 3,00 M.
Eichströmmer aus bestem doppeltem Gewebe, für stehendes Licht, Stk. 3,75 M.; für Hängelicht Stk. 4,00 M.; außerdem alle Artikel für Gas und Elektrisch. Billigste Bezugsquelle für Winderva. Käufer etc.
Meteor-Gesellschaft, Dresden-N., Königsbrücker Straße 4, Laden.

Wünsche Bild- u. Film-Verleih
Dresden-A., Ecke Moritz- und Rinsstraße — Fernnr. 13678
hier jederzeit eine treffliche
Abend-Unterhaltung.
Einfache Bilder oder zum Selbstbedienen.
Große Bilder-Auswahl

Ämtliche Bekanntmachungen
Ausgabe von Kartoffeln
Für das Gebiet der Stadt Dresden wird folgendes bestimmt:
§ 1. Mit der nächsten Hauptausgabe der Lebensmittelkarten werden vier Kartoffelkarten (Nr. 1 bis 4) mit unbestimmter Geltungsdauer ausgeben.
§ 2. Zum Empfang berechtigt sind alle Personen, die am 12. Januar 1921 nicht mehr als zehn Pfund Kartoffeln besitzen. Dasselbe ist in Haushaltungen mit mehreren Personen der gesamte Kartoffelvorrat durch die Zahl der zu besitzenden Personen zu teilen und so die auf den Kopf entfallende Menge festzustellen.
§ 3. Wer Anspruch auf die Kartoffelkarten erhebt, hat der zuständigen Vertrauensperson schriftlich mit vorstehendem Vordruck zu erklären, daß er die Voraussetzung nach § 2 erfüllt. Die Vordrucke sind am 11. oder 12. Januar 1921 in den Wehlovestoren unentgeltlich zu entnehmen.
Nachprüfung der Richtigkeit der Angaben bleibt vorbehalten.
§ 4. Neben Zeit und Menge der Belieferung erfolgen besondere Bekanntmachungen je nach Witterung und Eingang.
§ 5. Wer solche Angaben in der nach § 2 geforderten Erklärung macht, wird, soweit nicht schwerere allgemeine strafrechtliche Bestimmungen Anwendung finden, insbesondere die über Betrug, auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.
Dresden, am 8. Januar 1921. Der Rat zu Dresden.

Mehlverteilung
Für das Gebiet des Gemeindevorbandes Dresden und Umgebung (Stadt Dresden, Amtshauptmannschaften Dresden-Albstadt und Dresden-Neustadt) wird folgendes bestimmt:
§ 1. Auf die Karte Nr. 5 wird ein halbes Pfund ausländisches Weizenmehl (Vollmehl) verteilt.
§ 2. Die Anmeldung hat am 7., 8. oder 10. Januar 1921 in einem zum Weizenhandel zugelassenen Kleinhandelsgeschäft oder einer Mälzerei zu erfolgen.
Die Geschäftsinhaber können die Mehlkarten wie die Brotkarten zu entwerfen und am 11. oder 12. Januar 1921 beim zuständigen Weizenamt — im Bezirk der Amtshauptmannschaft Dresden-Albstadt bei der zuständigen Gemeindevorstands- einzureichen. Nachmeldungen sind ausgeschlossen.
Die Weitergabe der Weizenkarte an einen zugelassenen Großhändler hat am 13. Januar 1921 zu erfolgen.
Abgabe an die Verbraucher am 18. Januar 1921. Eine Abgabe vor diesem Tage ist verboten.
§ 3. Der Preis bei der Abgabe an die Verbraucher beträgt 2,38 Mark für ein halbes Pfund, 4,65 Mark für ein Pfund.
§ 4. Runderhandlungen § 8 der Bekanntmachung vom 12. November 1920.
Dresden, am 8. Januar 1921. Der Gemeindevorband Dresden und Umgebung.

Belieferung der Binnenschiffer mit ausländischem Weizenmehl
Für das Gebiet der Stadt Dresden wird in Abänderung der Bekanntmachung vom 20. November 1920 folgendes bestimmt:
§ 1. Mit Einführung der violetten Binnenschiffer-Lebensmittellisten, die auf 6 Wochen gilt, sind die Binnenschiffer als Lebensmittellisten als Nachweis für die Belieferung mit ausländischem Weizenmehl aus. Die Binnenschiffer und deren Angehörige, soweit sie im Besitz von violetten Binnenschiffer-Lebensmittellisten sind, auf die Abschnitte 2, 3 und 4 dieser Karten unter Vorlage der Karte des Binnenschiffer-Ausweises je 250 g ausländisches Weizenmehl als Nachweis (Ausgabezeitpunkt).
§ 2. Die mit der Belieferung der Binnenschiffer-Lebensmittellisten betrauten Kleinhandelsbetriebe haben nach Stellung des Binnenschiffer-Ausweises und der Gültigkeitsdauer der Lebensmittellisten die Abschnitte 2, 3 und 4 von der Stammliste abzutrennen und mit der in § 1 bestimmten Menge zu beliefern. Sie haben die belieften Abschnitte so oft zu entnehmen, als ihnen weiter zu entnehmen wie in der Bekanntmachung vom 20. November 1920 bestimmt.
§ 3. Der Preis für das ausländische Weizenmehl beträgt bei der Abgabe an die Verbraucher 2,38 M für 250 g und 4,65 M für 500 g.
§ 4. Runderhandlungen werden nach § 17 der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 bestraft.
Dresden, am 8. Januar 1921. Der Rat zu Dresden.

strebend geübt. Es soll einen neuen Wertungsbegriff für akademische Eigenart und akademische Arbeit zu schaffen...

Um den kirchlichen Kunstbesitz

Die erste Tagung für kirchliche Kunst, die Mitte September in Würzburg stattfand, hat noch wegen der Frische und Schalligkeit nahezu aller Referate in bester Erinnerung...

Wollen wir den Kampf gegen die Trennung von Kirche und Staat mit ihren Schäden für die Kunst siegreich zu Ende führen...

Es wäre eine Schwachheit, eine weitausentwickelte Kulturmacht wie die Kirche, wenn sie die Wege ihrer Kunstgüter ein in anderen überlassen müßte...

Zur Pflege der Liturgiewissenschaft

Untersuchung von Abt Dr. Johannes Hermann-Maria Raab und Prof. Dr. Fritz Tillmann-Bonn erließen zu Regensburg in der 9. im Monat der alle Freunde der Liturgie...

wissenschaftlicher liturgischer Tätigkeit, wie sie im Benediktinerorden immer lebendig blieb...

Der Gefahr, dem hoffnungsvollen Anfang von der Reg der Gegenwart ein Ende bereiten zu sehen, soll dadurch begegnet werden...

Es steht zu erwarten, daß der ideale Oberbau recht zahlreiche geübter Kerkellen die Mittel aufbringen wird...

Der Kampf um die Schule

Leipzig. Der Verband der christlichen Elternvereine Leipzigs (Elternorganisation der protestantischen Gemeinden) veranstaltete am 3. Januar im Großen Saale des Rathhauses eine große Kundgebung...

Parteinachrichten

Freiburg. Der Vorstand der Ortsgruppe Freiburg der C. u. K. Partei (Zentrum) hat folgende Beschlüsse gefasst...

Das Zentrum in der Provinz Sachsen und Thüringen

Unter dem Vorherrsche des Geheimen Justizrates Louisa von Raabeburg trat am 20. Dezember in Halle der Provinzialausschuß der Zentrumspartei der Provinz Sachsen und der Provinz Thüringen...

Berichts- u. Provinzialausschuß der Schlesienschen Zentrumspartei

Am 3. Januar 1921, nachmittags 2 Uhr, tagte unter dem Vorsitz des Abg. ordng. G. Meißner Dr. Porz die Provinzialversammlung der Schlesienschen Zentrumspartei...

Die Richter von Salan

Vollroman von Felix Rabat

(35. Fortsetzung.)

Nein, das Land unheimlich, ging er mit ihr hinaus und schreie sie in die Schwärze...

„Wohin es gehen kommt!“ Er schaukte sich einer schweren Kluft über die Schultern...

„Dumme Frage!“ gab sie giftig zurück. „Wohin kommt es nur, daß du mich wählst?“

Der Tag ging zur Rüste. Die Sonne lag in Molenzlagen unab in ihr einziges Reich...

Blüchlich blieb Michael stehen und deutete hinauf ins Tal, das vom Sonnenglänze märchenhaft unspannen...

„Sieh!“ sagte Michael mit leiser, bebender Stimme. „Das ist mir die Welt, das ist die Welt nach dem Reich, das ich es nicht ein Paradies!“

geben wollen, da Heimat im meinsten Herzen. — Das Beste auf der Welt...

„Die Freiheit!“ lachte sie übermütig. „Je näher sie der Höhe kommen, um so mehr weiche ihre Kost.“

Der Abend laut Die Wäse plätschete wie goldene Klänge, wie mächtige Erdbälle in Feuerzungen...

Der grüne Mantel der Dämmerung legte sich weich um die Schultern der Bergsteiger...

Überall Stille und heilige Schweigen. Durch Michaels Stöße ging ein tiefes Erbeben...

„Auf den goldenen Höhen erlösen die heiligen Bergsteiger, die letzte Schleiße goldschimmernd mit Silber durchwirkt...“

„Das Leben ist ein Märchen.“ versetzte Michael mit tiefem Ernst. „Es ist ein Märchen, es ist ein Märchen...“

„Das Leben ist ein Märchen.“ versetzte Michael mit tiefem Ernst. „Es ist ein Märchen, es ist ein Märchen...“

erlich ihm seinen Hauptgürtel, worauf all die herrlichen Reize vertrieben und der König zum Jüngling wurde...

„Warum suchte ich die dumme Freiheit nicht ein anderes Weib?“

„Weil er dir ein, die er nicht hat nicht verlassen kann.“

„Das hat mich aus Liebe zu sich genommen und sie hat ihm Liebe geschworen.“

„Der junge Frau wurde plötzlich der tiefste Sinn der Sage offenbar.“

„In atemloser Luft blieb Rositta hockend. „Und was geschah mit Michael?“

„Sie hat schließlich den eigenen Bruder verraten, weil ihr die Freundschaft im Blut lag...“

„Das Leben ist ein Märchen.“ versetzte Michael mit tiefem Ernst. „Es ist ein Märchen, es ist ein Märchen...“

Wien und

Tourismus... Wien... Kultur...

Schlesien

unter dem Vor... Schlesien... Kultur...

Theater und Konzerte

Dresden, 6. Januar. Alberttheater. (Zum ersten Male: 'Der Schlangenei', Schauspiel von Wilhelm Schmitz.)

Der am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... Die Gemeinde- und Vereinsnachrichten

Gemeinde- und Vereinsnachrichten

Dresden. Sammelverband. e. V. Seit langem schon rüft der Verband zum ersten Mal die Weihnachts-Konzerte... Dresden. St. Nikolaus. Der katholische Arbeiterverein...

§ Weibler Tisch. Volksverein. Unsere Ortsgruppe hielt am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... § Leipzig. Zusammenkunft der Kirchendirektoren...

§ Weibler Tisch. Volksverein. Unsere Ortsgruppe hielt am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... § Leipzig. Zusammenkunft der Kirchendirektoren...

§ Weibler Tisch. Volksverein. Unsere Ortsgruppe hielt am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... § Leipzig. Zusammenkunft der Kirchendirektoren...

§ Weibler Tisch. Volksverein. Unsere Ortsgruppe hielt am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... § Leipzig. Zusammenkunft der Kirchendirektoren...

§ Weibler Tisch. Volksverein. Unsere Ortsgruppe hielt am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... § Leipzig. Zusammenkunft der Kirchendirektoren...

§ Weibler Tisch. Volksverein. Unsere Ortsgruppe hielt am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... § Leipzig. Zusammenkunft der Kirchendirektoren...

§ Weibler Tisch. Volksverein. Unsere Ortsgruppe hielt am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... § Leipzig. Zusammenkunft der Kirchendirektoren...

§ Weibler Tisch. Volksverein. Unsere Ortsgruppe hielt am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... § Leipzig. Zusammenkunft der Kirchendirektoren...

§ Weibler Tisch. Volksverein. Unsere Ortsgruppe hielt am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... § Leipzig. Zusammenkunft der Kirchendirektoren...

§ Weibler Tisch. Volksverein. Unsere Ortsgruppe hielt am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... § Leipzig. Zusammenkunft der Kirchendirektoren...

§ Weibler Tisch. Volksverein. Unsere Ortsgruppe hielt am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... § Leipzig. Zusammenkunft der Kirchendirektoren...

§ Weibler Tisch. Volksverein. Unsere Ortsgruppe hielt am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... § Leipzig. Zusammenkunft der Kirchendirektoren...

§ Weibler Tisch. Volksverein. Unsere Ortsgruppe hielt am 2. Januar eine himmelstürmische Weihnachtsfeier ab... § Leipzig. Zusammenkunft der Kirchendirektoren...

In Sachsen Domkirche 1825,48 M (1266,44 M), Pfarrkirche 200,46 M (187,64 M), Pastoralen Domkirche 1925 M (1339,65 M), Pfarrkirche 341,45 M (253,25 M), ...

§ Chemnitz. Marianische Brudervereinigung. Nächste Zusammenkunft: Donnerstag den 13. Januar, im Pfarramt Chemnitz I, Punkt 3 Uhr.

§ Chemnitz. Marianische Brudervereinigung. Nächste Zusammenkunft: Donnerstag den 13. Januar, im Pfarramt Chemnitz I, Punkt 3 Uhr.

§ Chemnitz. Marianische Brudervereinigung. Nächste Zusammenkunft: Donnerstag den 13. Januar, im Pfarramt Chemnitz I, Punkt 3 Uhr.

§ Chemnitz. Marianische Brudervereinigung. Nächste Zusammenkunft: Donnerstag den 13. Januar, im Pfarramt Chemnitz I, Punkt 3 Uhr.

§ Chemnitz. Marianische Brudervereinigung. Nächste Zusammenkunft: Donnerstag den 13. Januar, im Pfarramt Chemnitz I, Punkt 3 Uhr.

§ Chemnitz. Marianische Brudervereinigung. Nächste Zusammenkunft: Donnerstag den 13. Januar, im Pfarramt Chemnitz I, Punkt 3 Uhr.

§ Chemnitz. Marianische Brudervereinigung. Nächste Zusammenkunft: Donnerstag den 13. Januar, im Pfarramt Chemnitz I, Punkt 3 Uhr.

§ Chemnitz. Marianische Brudervereinigung. Nächste Zusammenkunft: Donnerstag den 13. Januar, im Pfarramt Chemnitz I, Punkt 3 Uhr.

§ Chemnitz. Marianische Brudervereinigung. Nächste Zusammenkunft: Donnerstag den 13. Januar, im Pfarramt Chemnitz I, Punkt 3 Uhr.

§ Chemnitz. Marianische Brudervereinigung. Nächste Zusammenkunft: Donnerstag den 13. Januar, im Pfarramt Chemnitz I, Punkt 3 Uhr.

§ Chemnitz. Marianische Brudervereinigung. Nächste Zusammenkunft: Donnerstag den 13. Januar, im Pfarramt Chemnitz I, Punkt 3 Uhr.

§ Chemnitz. Marianische Brudervereinigung. Nächste Zusammenkunft: Donnerstag den 13. Januar, im Pfarramt Chemnitz I, Punkt 3 Uhr.

Literatur

Einführung in die Volkswirtschaftslehre. Von Professor Dr. W. Bogdanoff. Neue durchgesehene Auflage. (Wissenschaft und Bildung. Band 113.) 149 Seiten. Göttingen & Leipzig. Verlag von Duncker u. Humblot.

Wähne für Volkshaus im Volkswohlfahrer. Am Sonntag, den 9. Januar finden wiederum 2 Vorträge statt. In der Nachmittagsveranstaltung kommt das Weihnachtsmärchen 'Stille Nacht, heilige Nacht' von Kurt Hiller zur Aufführung.

Dresden, 6. Jan. Am 10. Volkswohlfahrerkonzert im Gemeindefausthause wird man wiederum 2 Vorträge hören. Es ist immer zu glauben, daß diese heilige, wertvollen Geist aus Strahlen Wert über sich hat.

Dieses Buch soll wieder ein Buch sein, das nicht nur ein Buch ist, sondern ein Buch, das nicht nur ein Buch ist, sondern ein Buch, das nicht nur ein Buch ist...

Dresden, 6. Jan. Am 10. Volkswohlfahrerkonzert im Gemeindefausthause wird man wiederum 2 Vorträge hören. Es ist immer zu glauben, daß diese heilige, wertvollen Geist aus Strahlen Wert über sich hat.

Dresden, 6. Jan. Am 10. Volkswohlfahrerkonzert im Gemeindefausthause wird man wiederum 2 Vorträge hören. Es ist immer zu glauben, daß diese heilige, wertvollen Geist aus Strahlen Wert über sich hat.

Dresden, 6. Jan. Am 10. Volkswohlfahrerkonzert im Gemeindefausthause wird man wiederum 2 Vorträge hören. Es ist immer zu glauben, daß diese heilige, wertvollen Geist aus Strahlen Wert über sich hat.

Dresden, 6. Jan. Am 10. Volkswohlfahrerkonzert im Gemeindefausthause wird man wiederum 2 Vorträge hören. Es ist immer zu glauben, daß diese heilige, wertvollen Geist aus Strahlen Wert über sich hat.

Dresden, 6. Jan. Am 10. Volkswohlfahrerkonzert im Gemeindefausthause wird man wiederum 2 Vorträge hören. Es ist immer zu glauben, daß diese heilige, wertvollen Geist aus Strahlen Wert über sich hat.

Dresdner Handelsbank
Aktiengesellschaft (2461)

Ostra-Allee 9 im „Haus der Kaufmannschaft“ — Schlachthofring 7
Wettinerstr. 56, Hauptmarkthalle — Eliasplatz 3 — Kaiserstr. 11

Annahme verzinslicher Bareinlagen.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Hinterlegungsstelle von Wertpapieren zwecks Einlösung von Zinsen und Gewinnanteilscheinen.
An- u. Verkauf fremder Goldsorten.
Scheckverkehr.

Einziehung u. Ankauf von Wechseln.
Kreditverkehr gegen Wertpapiere und Waren.
Vermietung von feuer- und einbruchssicheren Stahlhöfen unter Verschluss des Mieters und Mietverschluss der Bank.

Geschäfts-Anzeiger

Bautzen

Handschuhmacher u. Bandagist
Josef Rother
Kornmarkt - Ecke, am Theater.

Blasewitz

Buchbinderei u. Bildereinarbeitung
Reinhold Diebner
Blasewitz - Dresden, Schillerplatz 10
Fernspr. - Nebenanschluss 31 301
empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher ins Fach schlagender Arbeiten.

Dresden

Große Möbel - Ausstellung
Dresden-A., Altmarkt — Herzfeldhaus
Preiswerte Ausstattungen
Korb & Co., Möbel-Innendekoration

Blumen- und Pflanzenhandlung
Marg. Schubert, Krenkestr. 24, Fernruf 26509.
Anfertigung aller Bindearbeiten und Dekorationen.

Juwelen, Gold- und Silberwaren
G. A. Scharffenberg
Dresden Seestraße 16

Malerarbeiten werden schnellstens und zu mäßigen Preisen ausgeführt. B. Persich, Malermeister, Bergmannstraße 11. Fernsprecher 3032p.

Gold- und Silberwaren Fernsprecher 13 173
Reiche Auswahl. — Reparatur und Neuarbeiten.
Theodor Scholze, Schloßstraße 5a.

Briefordner-Fabrik Cito
und Buchbinderei
Dresden-A. I. v. J. Brendel, Fernspr. 26812
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Buchbinder-Arbeiten.

Pelzwaren, Hüte, Mützen. Pelzkaufberatung. H. Padberg, Kürschnermstr. u. Mützenmacher. Louisestraße 70, Fernruf 14260.

Josef Scarabis, Tischlermeister
Dresden - A. 1, Reinhardtstraße 2
Fernsprecher 27979

empfiehlt sich zur Anfertigung von Möbeln aller Art sowie Kontoreinrichtungen in solidester Ausführung zu sivilen Preisen.

Schuhwarenlager
Rudolf Börschmidt
Rosenstraße 29 b Rosenstraße 29 b

Leipzig

Parkettfußboden Arbeiten aller Art, auch für auswärtige Übernahmen
Otto Eibinger, Kantstraße 17, Fernspr. 35326

Kürschnerei
Joseph Schremmer, Leipzig, Rudolfstraße 5
Neuanfertigung, Reparaturen und Umarbeitung

Installation elektr. Licht- und Kraftanlagen
Umänderung **Beleuchtungskörper** von Lampen u. s. w.
Rich. Hildebrand Nachf., Inh. F. Schiller, Linden: L. Schleußig, Könnertstraße 53
Wohnung: L. Gohlis, Briest. 35 I. Fernr. Nr.

Gebrüder Rockmann
Leipzig-Rudnitz
Dresdner Str. 75

Herrn- und Knaben-Konfektion
Anfertigung nach Maß

Buchbinderei von Franz Harmuth, Leipzig, Lindenstraße 10,
Fernsprecher 13716, Wohnung: Thomast. 21.
Anfertigung all. Art Bucheinbände schnell u. billig.

Kirchenmalerei
Weststr. 20 Heinrich Hinrichs Fernspr. 11026

Schirgiswalde

Jacob Töppel, Schirgiswalde
Web-, Wirk- und Strickwaren-Manufaktur. Spez.: Hemden- und Bett-Stoffe, Trikotagen, Strümpfe, Handschuhe, Sweaters, Strickgarne.
Verlangen Sie bonusterte Offerte. Sendungen von Mk. 300.— portofrei.
Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Infolge der jetzt herrschenden Kohlennot bieten wir als Ersatz den Bezug von Brennmaterialien an:

Brennholz Torf
Rollen - gesägt grob gespalten Maschinen-preßtorf

in allen Mengen liefert jederzeit ab Lager und frei Keller
Kribben Bestellungen schon jetzt

Alfred Waurich, G.m.b.H. Dresden-A. 16
Kontor: Eisenstraße 79
Fernspr. 20391
Elbelager: Hindenburgstraße Fernspr. 20391
Bahnlager: Ostra-Ufer (a. d. Marienbr.)

Hermann Görlich
Dresdnerstr. 41 Dresden-A. 14398



Größtes Möbeltransportgeschäft am Platz — stets preisgünstige Rückladegerlegenheiten nach und von allen Plätzen insbesondere: Aachen, Berlin, Breslau, Chemnitz, Danzig, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Essen, Frankfurt, Götting, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Plauen, Posen, Stettin, Stuttgart, Zittau, Zwickau.

Für Stadtmzüge ebenfalls mäßige Preisstellung

Grabkreuze, Gitter
und sämtliche Schlosser-Arbeiten empfiehlt
Joh. Rübilo, Schlossermeister, Dresden-A., Schnorrstr. 10 (Höhe Hauptbf)

Ueberführungen und Beerdigungen
übernehmen in jeder gewünschten Ausführung auch aus allen Krankenhäusern Pflegeanstalten, Kliniken und Lazaretten die
Dresdner Beerdigungs-Anstalten

Pietät und Heimkehr
Am See 26 Bautzner Straße 37
Fernspr. 20157. Fernspr. 25091.
Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich

Ich bin rasiert



Rasier-Klinge
Guerrahahn

Überall erhältlich.
Vertreter für Dresden:
W. Gannitz, Dresden-A. 28
Dönanstraße 29. (2928)

Und bringt die Welt
Dich auch in Wut,
Ein Glas Spielhagen
Macht alles gut.

C. Spielhagensche
Weingroßhandlung
Dresden, Amnestraße 9
Feuerwehrhof.

Pelz-
Kragen und Mäntel, gefütterte Mäntel jetzt zu bedeutend herabgesetztem Preise
Pelz-Haus
Bulge vorm. Köhler
Dresden, Landhausstraße 6

TANZ Größtes u. ältest. Dresdner Priv.-Inst. von Tanzl. H. Koenecke u. Töchter u. E. Pomrehn, nur Zahnsgasse 2, am Altmarkt.
Anfang Januar beg. Sonntags u. Wochentags Anfänger-Kurse für ältere Personen
Schnellfördernde Einzelstunden f. alle Tänze. Anm. d. jederzeit.

Strümpfe
Lager in Strumpfwaren, Trikotagen. Mechanische Strickerei
Osk. Köhler, Strumpfwirk-Mstr. Dresden, Altmstr. 14.

Die Verwaltung vom Kinderheim des Vincentius-Vereins Dresden, Strieflerstr. 12, bittet
kathol. Handwerksmeister.
die nächsten Ostern Lehrlinge aufzunehmen, geben Sie ihre Adresse.
(2665)

Bruno Senewald
Dresden-A. 16
Tatzberg 25

Sachgemäße Ausführung von
Möbeltransporten
in der Stadt, sowie nach allen Orten des In- und Auslandes.
Beste Empfehlungen.
Dresden - A., Tatzberg 25
Fernruf 28252. (2814)
Bitte genau auf Firma achten

Möbel - Ausstellung
Speise-, Herren-, Wohn- u. Schlafzimmer sowie Einzelmöbel
in einfach bürgerlicher bis zu den elegantesten Ausführungen, ganz besonders preiswert, in reichster Auswahl empfiehlt

Max Trips
Inhaber: Albin Wauer
Dresden - Neustadt, Königsbrücker Straße 36. : : Fernsprecher 22691

Kochs



Bäckpulver
aus reinem Cremortartar, das Beste was es gibt, überall zu haben
C. Koch
Nährmittel-Vertrieb
Dresden, Prager Straße 26

Metallbetten
1263
Pfalzdrahtmatten, Kinderbetten-Solster an jedermann. Katalog frei. Eisenmöbel-Fabrik, Suhl i. Thür.

Tülle und Filatopitzen
Perlebesätze u. Motive Knöpfe und Tressen
Alle Schneider-Zutaten
Carstensen
Dresden, Pillnitzer Straße 5